

Vorwort	11
1. Rahmenbedingungen religionsdidaktischer Reflexion	13
1.1 Postmoderne – Pluralisierung, Individualisierung und Globalisierung und Digitalisierung	14
1.1.1 Die Gleichzeitigkeit von Moderne, Postmoderne, Globalisierung und Digitalisierung	14
1.1.2 Religion oder Konfession? Vom Wandel der Religion	16
1.1.3 (Religiöse) Individualisierung und Pluralisierung in einer globalisierten und digitalisierten Welt	18
1.1.4 Pluralität als religionspädagogische Herausforderung	21
1.2 Rechtliche und historische Grundlagen des Religionsunterrichts	24
1.2.1 Gesetzliche und gesellschaftspolitische Grundlage des Religionsunterrichts	24
1.2.2 Das Verhältnis von Kirche und Schule – historisch betrachtet	25
1.2.3 Alternative Formen des Religionsunterrichts	27
1.2.4 Religionsunterricht in anderen Ländern – Ein Blick über den Zaun	31
1.3 Religiöse Entwicklung, Moralentwicklung, Lebenszyklus	34
1.3.1 Entwicklungsmodelle	34
1.3.2 Religionspädagogischer Umgang mit den Erkenntnissen der Religionspsychologie	43
1.4 Lebenswelt als Ort religiöser Bildung und Erziehung: Soziologische Rahmendaten	47
1.4.1 Veränderte Kindheit	47
1.4.2 Jugendalter	48
1.4.3 Religion im Jugendalter	50
1.4.4 Religionspädagogische Folgerungen	52

2. Religionsdidaktische Konzepte und Ziele	55
2.1 Konzepte des Religionsunterrichts im 19. und 20. Jahrhundert.	56
2.1.1 Die Dominanz katechetischer Modelle	56
2.1.2 Die Krise des Religionsunterrichts – Das Karussell der Konzepte	57
2.2 Korrelation als hermeneutisches Grundprinzip: Die Bedeutung der Würzburger Synode	61
2.2.1 Die Würzburger Synode: Das Dokument einer Wende	61
2.2.2 Korrelative Theologie – Korrelationsprinzip	63
2.3 Korrelation in der Kritik	67
2.3.1 Kritische Anfragen an die Korrelationsdidaktik und -praxis	67
2.3.2 Symboldidaktik als Alternative?	67
2.3.3 Weiterentwicklung des Korrelationsgedankens	71
2.4 Aufgaben und Ziele eines Religionsunterrichts in Pluralität	75
2.4.1 Religiöse Kompetenz – Leitziel für den Religionsunterricht heute	75
2.4.2 Das Zueinander von konfiguriertem und individuiertem religiösen Wissen	76
2.4.3 Narrative, multiple Identität	78
3. Inhaltsbereiche	82
3.1 Bibel	84
3.1.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen	84
3.1.2 Religionspädagogische Aspekte	88
3.1.3 Didaktische Perspektiven	92
3.2 Glaubenslehre	96
3.2.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen	96
3.2.2 Religionspädagogische Aspekte	97
3.2.3 Didaktische Perspektiven	99
3.3 Gottesfrage	103
3.3.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen	103
3.3.2 Religionspädagogische Aspekte	105
3.3.3 Didaktische Perspektiven	107

3.4 Kirchengeschichte	114
3.4.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen	114
3.4.2 Religionspädagogische Aspekte	116
3.4.3 Didaktische Perspektiven	118
3.5 Ethik	122
3.5.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen	122
3.5.2 Religionspädagogische Aspekte	124
3.5.3 Didaktische Perspektiven	127
3.6 Vorbilder – Biografisches Lernen	132
3.6.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen	132
3.6.2 Religionspädagogische Aspekte	134
3.6.3 Didaktische Perspektiven	137
3.7 Christentum – konfessionelle Kooperation – Ökumene	141
3.7.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen	141
3.7.2 Religionspädagogische Aspekte	143
3.7.3 Didaktische Perspektiven	145
3.8 Interreligiöses Lernen	151
3.8.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen	151
3.8.2 Religionspädagogische Aspekte	153
3.8.3 Didaktische Perspektiven	156
3.9 Glaubenspraxis: Gebet – Liturgie – Sakramente – Kirchenraum	161
3.9.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen	161
3.9.2 Religionspädagogische Aspekte	162
3.9.3 Didaktische Perspektiven	166
3.10 Weltverantwortung – politisch und global lernen	172
3.10.1 Grundsätzliche konzeptionelle Fragen	172
3.10.2 Religionspädagogische Aspekte	174
3.10.3 Didaktische Perspektiven	176
4. Prinzipien	180
4.1 Subjektorientiert lernen	182
4.1.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung	182
4.1.2 Didaktische Horizonte	183

4.2 Symbolorientiert lernen	186
4.2.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung	186
4.2.2 Didaktische Horizonte	187
4.3 Ästhetisch lernen	191
4.3.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung	191
4.3.2 Didaktische Horizonte	193
4.4 Erinnerungsgeleitet lernen	196
4.4.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung	196
4.4.2 Didaktische Horizonte	197
4.5 Konstruktivistisch lernen	201
4.5.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung	201
4.5.2 Didaktische Horizonte	202
4.6 Performativ lernen	208
4.6.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung	208
4.6.2 Didaktische Horizonte	209
4.7 Kinder- und jugendtheologisch lernen	213
4.7.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung	213
4.7.2 Didaktische Horizonte	214
4.8 Inklusion lernen	219
4.8.1 Herkunft, Ziel und Beschreibung	219
4.8.2 Didaktische Horizonte	220
5. Planung und Durchführung von Religionsunterricht	224
5.1 Planung von Religionsunterricht	224
5.1.1 Planungsprinzipien	225
5.1.2 Ein Planungsmodell	225
5.1.3 Elementarisierung als Kern der Unterrichtsvorbereitung	229
5.1.4 Kompetenzorientiert lehren und lernen	236
5.2 Sozialformen, Unterrichtsverfahren, Medien	246
5.2.1 Unterrichtsformen	246
5.2.2 Grundlegende Lehr- und Lernformen	249

5.3 Evaluation	260
5.3.1 Problemfeld Evaluation	260
5.3.2 Ebenen und Akteure von Evaluation	260
5.4 Lehrperson	265
5.4.1 Rollenerwartungen und Habitus	265
5.4.2 Kompetenzen der Religionslehrenden	267
5.4.3 Lebenslanges Lernen	271
6. Außerunterrichtliche Lernorte religiösen Lernens	273
6.1 Schulpastoral	274
6.1.1 Geschichte und Notwendigkeit	274
6.1.2 Handlungsfelder	275
6.1.3 Grundprinzipien	279
6.1.4 Lehrerkompetenzen	281
6.1.5 Ganztagsschule, Schulkultur und Schulentwicklung	282
6.2 Gemeinde und Familie als Bezugsorte des Religionsunterrichts	284
6.2.1 Gemeinde und Gemeindekatechese	285
6.2.2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Gemeindekatechese und Religionsunterricht	287
6.2.3 Familie	288
6.2.4 Kontaktzonen zwischen Familie, Pfarrgemeinde und Religionsunterricht	291
6.3 Öffentlichkeit und Popularkultur	294
6.3.1 Die Religionsproduktivität der Profanität	294
6.3.2 Aufgaben einer religionspädagogischen Alltagsdeutung	297
6.3.3 Umgang mit religiösen Elementen in der Popularkultur	297

Anhang

Literaturliste	300
1. Religionspädagogische Handbücher und Grundlagenwerke	300
2. Grundlegende Dokumente	301
3. Sekundärliteratur	302
Abkürzungsverzeichnis	315
Stichwortverzeichnis	317